

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Aufenau

am Mittwoch, 20. Februar 2019, 16.00 Uhr

auf Höhe der Nürnberger Straße 16

Beginn: 16.04 Uhr

Ende: 16:42 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) *Stimmberechtigt:*

- | | | |
|----|-------------------------------------|-----|
| 1. | Ortsbeiratsmitglied Hans Mitzinger | CDU |
| 2. | Ortsbeiratsmitglied Rainer Heim | CDU |
| 3. | Ortsbeiratsmitglied Harald Korn | CDU |
| 4. | Ortsbeiratsmitglied Angelika Schaub | SPD |
| 5. | Ortsbeiratsmitglied Achim Freund | SPD |
| 6. | Ortsbeiratsmitglied Gerhard Koch | SPD |
| 7. | Ortsbeiratsmitglied Robert Kraus | CDU |

b) *Ferner:*

Stadtverordneter Christian Kunkel SPD

Ralf Gladiszewski (Baumsachverständiger Stadt Wächtersbach)

Kathrin Jung (Umweltamt Stadt Wächtersbach)

c) *Schriftführer:*

B.A. Allgemeine Verwaltung Nico Agostini

d) *Entschuldigt:*

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung vom 13.02.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Mittwoch, 20.02.2019 zu dieser Sitzung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Ortsbeirat Aufenau ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass gegen die Einberufung keine Einwände erhoben werden.

Die Tagesordnung für die Sitzung am 20.02.2019 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Städtischer Baumbestand im Bereich der Nürnberger Straße
2. Verschiedenes

1. Städtischer Baumbestand im Bereich der Nürnberger Straße

Der Ortsvorsteher Hans Mitzinger begrüßt die Anwesenden. Eine städtische Mitarbeiterin erläutert eine Beschwerde einer Anwohnerin der Nürnberger Straße und gibt mit dem städtischen Baumsachverständigen bekannt, dass die Bäume keine Mängel aufweisen und gesund sind. Diese Meinung wird auch durch eine Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde bekräftigt. Die untere Naturschutzbehörde führt in der Stellungnahme, die von der städtischen Mitarbeiterin erläutert wird, auf, dass kein Starkholz entfernt werden darf, sondern wenn überhaupt ein Pflegeschnitt möglich ist. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass das Totholz zwischen den Bäumen entfernt werden kann. Der Ortsvorsteher führt weiter aus, dass vor ca. 15 Jahren bereits die Bäume, die in Richtung Straße geneigt haben, aus verkehrssicherungsrechtlichen Pflichten entfernt wurden. Weitere Argumente der Beschwerdeführerin, dass Laub und Schattenwürfe zu Beeinträchtigungen führen, sind keine Gründe die Bäume zu beseitigen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Aufenau befürwortet den Erhalt des Baumbestandes im Bereich der Nürnberger Straße. Der vorgetragenen Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde wird sich angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

2. Verschiedenes

- 2.1** Der Ortsvorsteher führt aus, dass ein Feld- und Waldweg Gemarkung Aufenau nicht ordnungsgemäß entwässert. Das Bauamt der Stadt Wächtersbach soll hier veranlassen, eine Querrinne für Oberflächenwasser an geeigneter Stelle zu installieren, damit das Wasser in den Graben geführt werden kann.

2.2 Der Ortsbeirat Aufenau hat sich zusammen mit der städtischen Mitarbeiterin und dem städtischen Baumsachverständigen den Baumbestand in der „Hohl“ entlang der Martin-Luther-Straße in Augenschein genommen. Der ohnehin geringe Baumbestand ist in einem guten Zustand. Gewisse Bäume sollen hier vom Baumsachverständigen gesichert werden. Das Totholz im Graben (Hohl) soll durch den Bauhof entfernt werden. Der Ortsbeirat ist sich einig darüber, dass das Ordnungsamt die Ermittlungen wegen der illegalen Schutt- und Abfallablagerungen am Rand und in der „Hohl“ aufnehmen und weitere ordnungsrechtliche Maßnahmen veranlassen soll.

(Mitzinger)
Ortsvorsteher

(Agostini)
Schriftführer